

SERIE: JUNGE TALENTE



Zu den Paradedisziplinen des Bottroper Leichtathleten Dustin Büchel gehört das Kugelstoßen.

Fotos (2): Tomczek

Mit der Kugel auf Erfolgskurs

Bottroper Leichtathlet Dustin Büchel gehört zu Landesbesten im Kugelstoßen

Anderen den Vortritt lassen, das ist eigentlich gar nicht das Ding von Dustin Büchel. Zumindest nicht bei sportlichen Wettkämpfen und schon gar nicht, wenn er selbst auf dem obersten Treppchen stehen wollte.

VON NINA HEITHAUSEN

So wie zuletzt Ende März bei den Nordrhein-Jugend-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Düsseldorf. Mit einer der besten Vorleistungen im Teilnehmerfeld startete der 13-Jährige in den Kugelstoß-Wettbewerb. Doch da lief es dann so gar nicht in seinem Sinne. Erst im letzten der insgesamt sechs Versuche deutete er sein Können an und stieß die vier Kilogramm schwere Kugel auf 12,25 Meter. Zweiter Platz und Silber bei den Titelkämpfen der Landesbesten.

Ein Ergebnis, das sich eigentlich durchaus sehen lassen kann, zumal Dustin Büchel erst am Jahresanfang altersbedingt von der drei auf die vier Kilo schwere Kugel

umgestiegen ist. „Naja, ich hatte mir dennoch mehr erhofft“, resümiert er, „denn immerhin hatte ich die 13 Meter vorher schon mal übertraffen.“



„Im Verein trainieren wir leistungsorientiert und gehen zugleich mit viel Spaß an die Sache ran.“ Dustin Büchel

Doch leichte Probleme an Rücken und Hüfte hinderten den Bottroper Athleten schließlich daran, die persönliche Bestleistung von 13,11 Meter zu erreichen oder gar zu toppen und hatten zu kurzfristiger Unzufriedenheit

geführt. Letztere scheint jedoch längst wieder gewichen zu sein. „Man kann halt nicht immer gewinnen“, sagt der Youngster lächelnd, der nicht nur mit der Kugel, sondern auch mit Diskus und Speer gut umgehen kann.

Zum Vorschein kam sein Talent für die Wurfdisziplinen vor gerade mal knapp drei Jahren. 2011 war es, als er erstmals ein Leichtathletiktraining besuchte. Bis dahin hatte er alle möglichen Sportarten ausprobiert. Basketball und Fußball. Tennis, Karate, Schwimmen. Ein damaliger Klassenkamerad aus seiner Oberhausener Schule hatte ihn schließlich mit zu einer Trainingseinheit der Bottroper Adler genommen. Einfach so. Zum Gucken und Schnuppern. Doch Dustin Büchel blieb hängen. Bis heute.

Auch wenn sein Freund und Mitschüler Jannis Kuhn den Verein mittlerweile verlassen hat, hat der 13-Jährige seine Freude an der Leichtathletik nicht verloren. Im Gegenteil. „Dieser Sport ist sehr vielfältig. Es ist nicht wie beim Fußball, wo man einfach nur dem Ball hinterher rennt“, erklärt er. Drei Mal in der Woche geht

der gebürtige Oberhausener mittlerweile zum Training ins Jahnstadion. Neben seinen Paradedisziplinen übt er sich dort unter anderem auch im Hochsprung, Hürdenlauf, Weitsprung oder Sprint. Auch Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gehören zum Programm. Ein Rundum-Paket also, mit dessen Hilfe der junge Athlet nach Möglichkeit einmal hoch hinaus will. Noch in diesem Jahr möchte er seine Leistung im Kugelstoßen um rund zwei Meter nach oben schrauben. „Die 15 Meter möchte ich knacken“, sagt der Youngster.

Ehrgeizige Ziele, die eines bestätigen: Anderen den Vortritt zu lassen, ist gerade bei seiner Lieblingsdisziplin gar nicht das Ding von Dustin Büchel.

► ZUR PERSON

- Dustin Büchel wurde im Jahr 2000 in Oberhausen geboren
- **größte Erfolge:** Kreismeister in den Disziplinen Kugel, Diskus und Speer; Erster mit der Mannschaft im Blockwettkampf